UTKÜNDIGER

Zeitschrift der ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Westerholt



Oktober und November 2023



Herbstblumen zum Erntedank aus dem "Rosengarten" in Eversmeer

Foto: Astrid Jürgena

- Liebe Leserin, Lieber Leser! -

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Wie die Zeit vergeht

Beim diesjährigen Tag des Friedhofs wurde mir bewusst, dass es ein Jahr her ist, dass wir uns mit einer Teetafel in der Kapelle von unserer Friedhofskapelle verabschiedet haben. Danach stand die Friedhofskapelle bei fast jeder Tagesordnung auf der Einladung zur Kirchenvorstandssitzung.

Nun endlich im September 2023 sprechen wir nicht mehr von der Friedhofskapelle, sondern vom Gerätehaus. Die Kapelle wurde im Februar 2023 abgerissen und das verbliebene Gebäude wird zum Gerätehaus für Rasenmäher, Anhänger, Stühle, Werkzeug und vieles mehr. Es wird weiter einen Aufenthaltsraum für unseren Friedhofswärter Erich Heeren geben. Die Besuchertoilette wird u. a. mit den Spenden zum freiwilligen Kirchgeld saniert. Dafür nochmals herzlichen Dank. Es geht im und ums Gerätehaus voran. Eigentlich sollte im Sommer die Freifläche aufgearbeitet

werden und eine neue Rasenfläche entstehen. Doch durch die vielen Niederschläge konnten die Arbeiten nicht durchgeführt werden. Jetzt hoffen wir auf einen schönen Herbst damit es mit der Außenanlage weitergeht.

Nicht nur die Friedhofskapelle, auch der Friedhof mit seinem Pflegeaufwand stand immer wieder auf der Tagesordnung. Dem Kirchenvorstand ist in diesem Jahr bewusst geworden, dass die Arbeit auf dem Friedhof kaum noch zu bewältigen ist. Im Frühjahr kam man krankheitsbedingt schon nicht mehr mit und dann sind uns die Rasenflächen im wahrsten Sinne des Wortes "über den Kopf gewachsen." Der verregnete Sommer und die tropischen Temperaturen haben den Rasen und das Unkraut wachsen und wachsen lassen. Um dem Ganzen entgegen zu wirken, denkt der Kirchenvorstand darüber nach, bestimmte Arbeiten wie z.B. den Heckenschnitt an eine Fremdfirma zu vergeben.

Eine große Hilfe wäre, wenn sich eine ehrenamtliche Gruppe finden würde, die sich dem Friedhof mit annimmt. Vielleicht gibt es unter uns Menschen, die die Pflege für einen ganz konkreten Teil übernehmen würden: z. B. einen Weg frei von Unkraut halten oder eine Wand, an der Blumen abgestellt werden, pflegen oder mit einem Kantenmäher die Grabsteine einiger Rasengräber frei schneiden. Dabei soll nicht der Arbeitseinsatz im Vordergrund stehen, sondern auch die Geselligkeit. Selbstverständlich gehört auch eine Tasse Tee dazu. Könnten Sie sich vorstellen, "Ihren" Friedhof ein wenig aufzuhübschen? Dann sprechen Sie uns an und wir legen im zeitigen Frühjahr los.

hofs ist der Plastikmüll. Manche nehmen die Tüten, Pflanztöpfe, Grablichter usw. wieder mit nach Hause und entsorgen sie kostenlos über den gelben Sack. Die Mehrheit lässt den Plastikmüll aber auf dem Friedhof zurück. Der wird seit 2017 kostenpflichtig in einem Abfallcontainer entsorgt. Der Kirchenvorstand plant für das nächste Jahr einen "Plastikfreien Friedhof". Das heißt, die Sammelbehälter für den Plastikmüll werden abgebaut.

Wenn Sie jetzt die Gräber Ihrer Angehörigen für den Ewigkeitssonntag zurecht machen, bitten wir Sie schon jetzt, Müll zu vermeiden und wo er anfällt, wieder mit nach Hause zu nehmen.

Ihre

Adele Gerdes

Ein weiteres Problem des Fried-

– Gemeindenachmittag -

Auch den Herbst über wollen wir uns zum Gemeindenachmittag treffen. Wenn nicht anders angegeben, treffen wir uns um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

- 02. November
- 07. Dezember

Wir bitten um eine vorherige Anmeldung bei Christa Kastrop unter der Telefonnummer (04975)661.

– Jubelkonfirmationen -



Am 10. September feierten wir mit ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden die Goldene Konfirmation.

Foto: Grete Schönfeld



Anlässlich ihrer Silbernen Konfirmation feierte der Konfirmandenjahrgang von 1998 am 23. September eine Andacht in unserer Kirche.

Foto: Yvonne Ulrichs



Zum 25+1 Jubiläum kamen die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Jahrgang 1997 am 07. Oktober in der Kirche zusammen.

Foto: Jasmin Thaden

Leib und Seele —

Der Verein "Leib und Seele" Dornum Holtriem hilft Menschen in Not. Alle bedürftigen Menschen sind herzlich willkommen, sich nach Vorlage des Renten- oder Hartz IV-Bescheides, Lebensmittel abzuholen. Parallel zur Lebensmittelausgabe ist auch die Kleiderkammer geöffnet, in der gut erhaltene Kleidung angeboten wird.

Öffnungszeiten in Schwittersum:

jeden Montag ab 14.30 Uhr

Ansprechpartner:

Gerhard Rosenboom, Telefon (04933) 91 45 61

Öffnungszeiten in Neuschoo: jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Helga Vienna Telefon (04975) 8654

Impressionen aus dem Gemeindealltag



Am 1. Juli traf sich der Kirchenvorstand zum Klausurtag in Carolinensiel. Unter dem Arbeitstitel "Zukunft denken" ging es auch darum, wie wir zukünftig in der Region zusammenarbeiten wollen. Ab November werden wir mit unseren Nachbargemeinden gezielt an diesem Prozess arbeiten.

Fotos: Astrid Jürgena

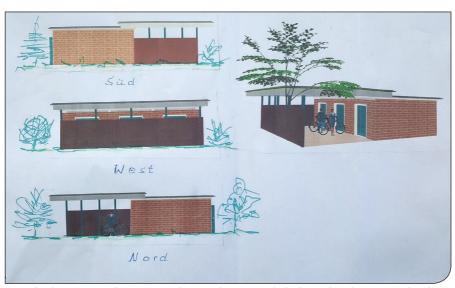


Ein seltenes Bild- Werner Janssen auf der "Ruhebank". Im August feierte er sein 30-jähriges Dienstjubiläum und hat den Kirchenvorstand und alle Mitarbeitenden zum Grillen eingeladen. Wir sagen "Danke"!



Zum Tag des Friedhofs sah es im Eingangsbereich zum Friedhof schon etwas besser aus. Die Wege und der Bereich vor dem alten Gebäude sind inzwischen gepflastert, die Drainage ist verlegt.

Fotos: Astrid Jürgena



So sieht der weitere Plan aus. Durch Zaunelemente erhält das Gebäude einen Sichtschutz. Mit einfachen Mitteln soll außerdem eine Überdachung entstehen. Dafür ist eine Baugenehmigung nötig, auf die wir jetzt warten.



Unter der schönen Erntekrone, die Karin Heeren gebunden hat, feierten wir in großer Runde den Gottesdienst zu Erntedank. Für die vielen Erntegaben, die Gerhard Rosenboom für den Verein Leib und Seele entgegennahm und die großzügige Kollekte, die ebenfalls an den Verein ging, danken wir ganz herzlich.

Foto: Karin Heeren



Auch den Altarraum hat Karin Heeren wunderbar geschmückt.

Foto: Thomas Meyer





Fotos: Karin Heeren



Am 06. Oktober begann die Andachtsreihe "Kurz um 6", die Vikarin Julia Uelsmann initiiert hat.

Foto: Julia Uelsmann

Gottesdienste

- in der Herbstzeit —

Sonntag, 15. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Sonntag, 29. Oktober

09.30 Uhr
Diamantene Konfirmation
11.00 Uhr
Eiserne, Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmation

Dienstag, 31. Oktober

10.00 Uhr Regionalgottesdienst zum Reformationstag in Ochtersum

Sonntag, 05. November

10.30 Uhr Gottesdienst / Konfitag

Sonntag, 12. November

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19. November

10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag

Mittwoch, 22. November

<u>19.00 Uhr</u> Andacht zum Buß- und Bettag

Sonntag, 26. November

09.00 Uhr und 11.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 03. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Taufen

Sonntag, 10. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent





Ein Film-Gottesdienst zum Reformationstag

Dienstag, 31. Oktober 2023 10 Uhr

in Ochtersum, St.-Materniani-Kirche

veranstaltet durch die ev.-luth. Kirchengemeinden "An der Ee", Blomberg-Neuschoo, Ochtersum, Westerholt und der ev.-meth. Kirchengemeinde Neuschoo/Aurich

Besondere Termine

Kurz um 6

Die Blätter fallen und die dunkle Jahreszeit steht vor der Tür, aber bis zum Leuchten des Advents ist es noch etwas hin. Wir wollen in den kommenden Wochen kleine Lichtpunkte setzen und laden Sie und euch alle 14 Tage zu einer kurzen Andacht am Freitagabend ein. So können wir die Woche hinter uns lassen und uns ganz bewusst aufs Wochenende einstimmen.

Wann?

- 06. Oktober
- 20. Oktober
- -03. November
- 17. November
- 01. Dezember

um 18 Uhr

Wo? In der Friedenskirche zu Westerholt

Wir freuen uns auf alle, die kommen!

Vikarin Julia Uelsmann

Nachmittag für Trauernde

Auch in diesem Jahr haben einige unter uns einen Angehörigen oder eine Freundin zu Grabe tragen müssen. Das ist ein schwerer Weg und die Trauer braucht Zeit. Am Ewigkeitssonntag werden wir im Gottesdienst noch einmal die Namen der Verstorbenen hören, für sie beten und eine Kerze anzünden. Zur Vorbereitung auf diesen Tag laden wir alle, die im zurückliegenden Jahr einen Menschen verloren haben,

zu einem gemeinsamen Nachmittag ins Gemeindehaus ein. In diesem geschützten Raum wollen wir uns bei einer Tasse Tee darüber austauschen, wie wir den Tod erlebt haben, wo wir in unserer Trauer stehen und wie der Weg weiter gehen kann.

Alle sind herzlichen willkommen am Samstag, den 25. November um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Projektchor

Am Mittwoch, den 11. Oktober startet der Projektchor neu durch. Helmut Budzin hat als Chorleiter wieder schöne Stücke ausgesucht. In einer musikalischen Abendandacht am Freitag, den 08. Dezember wird der Pro-

jektchor zu hören sein.

Alle, die Lust auf`s Singen haben, sind herzlich eingeladen. Die Proben finden immer mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr statt.

- Kirchenvorstandswahl 2024 -

Unsere Gemeinde ist bunt und vielfältig! Mini-Gottesdienste im Kindergarten, Kunterbunter Kindermorgen, Konfitage und Freizeiten, Gottesdienste mit frischen neuen Liedern, Besuchsdienst, Gemeindenachmittage mit Älteren, Gemeinschaft im Projektchor – für jeden ist etwas dabei! Und jeder hat auch etwas einzubringen!

Diese Vielfalt sollte sich auch im Kirchenvorstand abbilden. Nut-

zen Sie die Chance, Ihre und Eure Interessen in der Leitung der Gemeinde zu vertreten. Bereits ab 16 Jahren kann man KV-Mitglied werden.

Bis Ende Oktober suchen wir noch Gemeindeglieder, die sich im Kirchenvorstand engagieren wollen. Bitte meldet Euch bei Pastorin Jürgena oder sprecht jemanden aus dem KV an. Wir freuen uns auf Ihre / Eure Ideen.



An(ge)dacht

"Bin im Garten"

Wenn man das Haus meiner Mutter durch die Hintertür betritt, fällt der Blick auf ein kleines grünes Holzschild. "Bin im Garten" – steht drauf. Immer, wenn sie rausging, hängte sie es gut sichtbar an die Klinke und verschwand in ihren weiträumigen Garten.

Dann beschnitt sie in aller Ruhe die Rosen, knipste die ersten verwelkten Blüten aus den Rhododendren oder stand kopfüber im Blumenbeet. Sie erntete Trauben, lud Karre um Karre das Holz für den Kamin auf oder schrubbte das Moos von den Steinputten. Ihr Garten ist ein Paradies.

Er hat viele verschiedene Bereiche, manche sind von Hecken umsäumt. Eine große alte Blutbuche steht in der Mitte, vom Brunnen her plätschert Wasser und hier und da steht eine Bank oder ein Stuhl, um sich im Schatten auszuruhen. "Bin im Garten." Wenn das Schild an der Klinke hing, musste man sie erst mal suchen gehen in ihrem Paradies.

Als meine Mutter im Mai starb, blühte der Schneeball in voller Pracht und die Goldulme leuchtete regelrecht. Wir schnitten einige Zweige für die Vase und stellten sie an ihr Bett. So kam ein Stück ihres Gartens zu ihr.

Noch immer fällt der Blick auf das kleine grüne Schild, wenn ich zur Hintertür reinkomme. Aber ich habe ein kleines Wort dazugeschrieben. "Bin im Garten Eden."

Das ist für mich ein tröstlicher Gedanke, wenn ich durch das leere Haus gehe. Ich weiß, wo sie ist. Sie ist im Garten! Sie ist im Garten Eden, im Paradies 2.0, an dem Ort, den Gott für sie bereitet hat. Schön ist es dort, so stell ich mir das vor, friedlich und leicht. Von diesem Garten gilt, was ganz am Ende der Bibel steht. Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde. Gottes Wohnung bei den Menschen. Er wird jede Träne von ihren Augen abwischen. Es wird keinen Tod und keine Trauer mehr geben, kein Klagegeschrei

und kein Schmerz. (Offenbarung 21,1-4)

Wenn wir uns im Trauermonat November an unsere Verstorbenen erinnern, am Ewigkeitssonntag ihre Namen hören und an ihren Gräbern stehen, dann schwingt in mir diese Hoffnung mit. Die Menschen, die wir liebten, sind nicht einfach weg. Sie sind nur kurz in den Garten gegangen. Dort, im Garten Eden, werden wir sie finden.

which farfera

- Hinweis zum Datenschutz

Der Kirchenvorstand veröffentlicht regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die älter als 80 Jahre sind, sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche

Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

- Aufruf zur Kleiderspende -

Die Kleiderkammer des DRK in der Oll School in Schweindorf hat weiter Bedarf an gut erhaltener Bekleidung für Erwachsene und Kinder. Benötigt werden auch Wolldecken, Bettwäsche, Handtücher, Spielsachen sowie übliche Haushaltsgeräte (Mixer, Pfannen, Bügeleisen etc.) Die Kleiderkammer ist donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Weitere Abgabetermine können mit der Leiterin Frau Edda Hausschild unter Telefon: (04975) 7564650 vereinbart werden.



folgenden Firmen, Vereinen und Privatpersonen für die Übernahme einer Patenschaft:

Firmen / Vereine:

- Landwarenhandel Karl Tute
- Apotheke Holtriem
- Edeka Westerholt Maltzahn, Inh. Frank u. Michaela Maltzahn

Privatpersonen:

- Horst Wallenstein

Private Spender ohne Namensnennung:

- 3 Personen

Was erreiche ich mit einer Patenschaft?

Der "UTKÜNDIGER" ist neben unserer Internetseite die Visitenkarte unserer Gemeinde. Sie tragen somit zur Finanzierung des "UTKÜNDIGER's" bei.

Wie funktioniert eine Patenschaft?

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie jeweils eine Ausgabe des "UTKÜNDIGER's" (4 Ausgaben pro Jahr).

Gibt es eine Spendenbescheinigung? Ja, am Jahresende.

Wie kann Ich eine Patenschaft übernehmen?

Einfach das entsprechende Formular im "UTKÜNDIGER" ausfüllen und im Pfarrbüro abgeben.

Das Formular ist auch auf unserer Homepage kirche-westerholt.de zu finden.

— PATENSCHAFTS-ZUSAGE ———

Die ausgefüllte Patenschafts-Zusag kirchengemeinde, Dornumerstr. 9, 2 den.		
Datum	Unterschrift	
Bankverbindung		
Name	Straße	Wohnort
☐ Der Betrag kann per Lastschrift von	folgendem Kon	to abgebucht werden:
☐ Den Betrag überweise ich auf das Ko IBAN: DE 45 2855 0000 0000 003335 Stichwort: Patenschaft UTKÜNDI	,	
☐ Ich wünsche keinen Text , der abge		
Bei Firmen: Telefon, Fax, E-Mail und Inte	rnet-Adresse	
Dai Firms on Talafan Farr F Mail and Inda	A d	
Straße	PLZ, Ort	
Vorname (bzw. Firmenname)	Nachname	
☐ Meine Patenschaft halte ich bis au	uf Widerruf auf	frecht.
Meine Patenschaft beträgt pro Jahr	€ für 4 Aı	usgaben.
zu übernehmen.		
Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, e	ine Patenschaft	für den UTKÜNDIGER

Der **Ev.-luth. Kirchenkreisverband Ostfriesland-Nord** sucht für die Ev.-luth. Kindertagesstätte "Swallvke-Nüst" in Westerholt

Mitarbeiter*innen, die auf Stundenbasis in Krankheits- und Urlaubsfällen die Raumpflegevertretung übernehmen

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), wobei die Abrechnung nach Möglichkeit auf geringfügige Basis erfolgen kann.

Wir setzen ein loyales Verhalten gegenüber der evangelischen Kirche voraus. Von allen Mitarbeitenden erwarten wir, dass sie die evangelische Prägung unserer Kirche achten und im beruflichen Handeln den Auftrag der Kirche vertreten und fördern.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kita-Leitung Frau Gerda Beninga – Tel. (04975) 75 5293 E-Mail: gerda.beninga@evlka.de

- Kunderbunter Kindermorgen

Das Jugendteam lädt nach langer Pause wieder alle Kinder in unserer Gemeinde zum Kunterbunter Kindermorgen ein. Am Sonntag, den 10. Dezember gestalten sie einen adventlichen Vormittag mit den Kindern. Los geht es um 09.30 Uhr.



Kontaktdaten ——

Der Kirchenvorstand

<u>Name</u>	<u>Telefon</u>	Adresse	<u> Hauptaufgabengebiet</u>
Dunja Bieler	(04975)755959	Jackmoorsring 14, Willmsfeld	Kindergarten-Kuratorium
Adele Gerdes	(04975)8573	Ossendrift 18, Schweindorf	Utkündiger
Wilma Harms	(04975) 1084	Fasanenweg 6, Westerholt	Utkündiger
Werner Janssen	(04975) 1818	Zum Ewigen Meer 5, Eversmeer	Friedhof
Astrid Jürgena	(04975)266	Dornumer Str. 9, Westerholt	Pastorin
Thomas Meyer	(0 15 90) 1 73 19 80	Nenndorfer Str. 22, Nenndorf	Kinder- und Jugendarbeit
Karl Moritz	(04975) 1613	Gartenstr. 29, Westerholt	Bauangelegenheiten
Erika Ostendorp	(04975) 1571	Nenndorfer Str. 35, Eversmeer	Friedhof
Johannes Wurpts	(04975) 1052	Dornumer Str. 6, Westerholt	Bauangelegenheiten

Gruppen in der Kirchengemeinde

<u>Gruppe</u>	<u>Ansprechpartner</u>	<u>Telefon</u>	<u>Treffen / Zeiten</u>
Allgemeine Jugendarbeit	Ariana Petersen	(0173)3001749	unregelmäßig / projektorientiert
Gemeindenachmittag	Christa Kastrop	(04975)661	erster Do. im Monat, 15.00 Uhr
Alte Schwarte	Peter Pläschke	(04975)7311	samstags 09.30-12.00 Uhr
Altpapiersammlungen	Thomas Meyer	(01590)1731980	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Besuchsdienst	Erika Freese	(04975) 1590	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Eltern-Kind-Gruppe	Gina-Marie Fleßner	(0174)9107955	montags 14.30-17.00 Uhr
Gitarrengruppe	Thomas Meyer	(01590)1731980	montags 18.00-19.00 Uhr
Kindergarten	Gerda Beninga	(04975)755293	wochentags
Kindergottesdienst	Astrid Jürgena	(04975)266	nach Absprache
Plattdeutscher Gottesdienst	Astrid Jürgena	(04975) 266	unregelmäßig / projektorientiert
Posaunenchor	Werner Janssen	(04975) 1818	montags 19.30-21.00 Uhr

— Alte Schwarte ——

Unsere Bücherstube die "Alte Schwarte" ist jeden Sonnabend von 09.30 Uhr bis 12.00

Uhr an der Nordener Straße geöffnet. Das Team freut sich über Ihren / Euren Besuch.

Altpapiercontainer

Bitte sammeln Sie Ihr Altpapier! Wir stellen wie gewohnt die Altpapiercontainer an den Samstag, 18. November 2023 für Sie bereit. Bitte bringen Sie Ihr Altpapier zu den bekannten Containerstandorten in Westerholt und Eversmeer. Der Erlös kommt dem Gemeindebulli zu Gute.



So können Sie uns erreichen: Pastorin Astrid Jürgena im Pfarrhaus, Dornumer Straße 9 · 26556 Westerholt · **Telefon (04975) 266 Fax (04975) 91 2056 · astrid.juergena@kirche-westerholt.de**

Pastorin Maike Biermann im Pfarrhaus Ochtersum,

Siefke-Kunstreich-Str. 6 • 26489 Ochtersum • Telefon (04975) 234

Küster Erich Heeren, Telefon (0152) 56878220

Pfarramtssekretärin Sonja Ihnen im Büro im Gemeindehaus,

Telefon (04975) 650 · regionalbuero.holtriem@evlka.de

Adresse: **Dornumer Straße 9 · 26556 Westerholt**

Bürozeiten: **dienstags** 10.00 - 12.00 Uhr

donnerstags 17.00 - 19.00 Uhr samstags 10.00 - 12.00 Uhr

Internet: kirche-westerholt.de · info@kirche-westerholt.de

Spenden-Kto.: IBAN DE 45 2855 0000 0000 003335

Der Herausgeber des **UTKÜNDIGER** ist der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Friedens-Kirchengemeinde Westerholt.

Redaktion: A. Gerdes, A. Jürgena,

E. Rabenstein, W. Harms

Gestaltung: Edgar Rabenstein

Druck: GemeindebriefDruckerei

ALAUER ENGIN

www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier GBI

 Dachs ist mit dem Plaues Enven

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet, www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Redaktionsschluss: 07. September 2023